

Presseinformation

22. Oktober 2020

Landesstraße L 6058 zwischen Wallsee und Sommerau wurde überholt

Fahrbahnsanierung fertiggestellt

Die Landesstraße L 6058 zwischen Wallsee und Sommerau wurde von Kilometer 8,28 bis Kilometer 9,16 mit Kosten von rund 110.000 Euro saniert. Die L 6058 liegt in diesem Bereich im Überschwemmungsgebiet der Donau und die Hochwässer haben immer wieder zu erheblichen Schäden an den Banketten geführt. Schon in den letzten Jahren wurde begonnen, den Grünstreifen zwischen Radweg und Landesstraße L 6058 zu befestigen und die Fahrbahn zu verbreitern und auf einer Gesamtlänge von rund 880 Metern zu sanieren. Das Projekt wurde 2020 weitergeführt und konnte nunmehr abgeschlossen werden. Die Arbeiten führte die Straßenmeisterei Amstetten-Nord in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region in rund fünf Wochen aus, die Asphaltierungsarbeiten erfolgten unter Totalsperre.

Der Grünstreifen wurde ausgekoffert, verdichtet und anschließend wurden Bankettplatten entlang des Radweges in Splitt verlegt. Der restliche Bereich zwischen den Platten und der Fahrbahn der L 6058 wurde als Verbreiterung der Landesstraße genutzt und mit einer bituminösen Tragschicht versehen. Die gesamte Fahrbahn der Landesstraße L 6058 wurde rund drei Zentimeter tief abgefräst, um Spurrinnen zu entfernen und eine Ebenflächigkeit zu erreichen. Bei aufgetretenen Schadstellen wurden Tiefensanierungen durchgeführt und abschließend über die gesamte Fahrbahn eine neue Deckschicht aufgebracht.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at